

An die Eltern und Erziehungsberechtigten der Klassen 1-3
sowie die Eltern einzuschulender Kinder im Schuljahr 2021/2022

Schulweg 11
26215 Wiefelstede
Telefon 0441 6835838
Fax 0441 6835839
schule@gs-metjendorf.de
www.gs-metjendorf.de

Montag, 26. April 2021

Ganztage an der Grundschule Metjendorf

Liebe Eltern,
Liebe Erziehungsberechtigte,

im Januar 2020 habe ich unseren damaligen Elternrat über Stundenkürzungen im Ganztage auf Grund ministerieller Entscheidungen sowie die personelle Situation des Ganztages im Allgemeinen informiert. Im Sommer 2020 musste dieser Erlass ausgeführt sein und hat uns insbesondere vor dem Hintergrund einer ohnehin deutlich geringeren „regulären“ Versorgung mit Lehrerstunden nun vor ernsthafte Probleme bei der personellen Betreuung der Kinder im Ganztage gestellt.

Diese Problematik wurde durch die Pandemie und eine unerwartete krankheitsbedingte Unterversorgung nur weiter verschärft: Ich hatte Sie aus diesem Grunde im Herbst letzten Jahres darüber informiert, dass wir pandemiebedingt Stunden aus dem Ganztage benötigen, um den Vormittagsbetrieb verlässlich aufrecht erhalten zu können. In Verbindung mit den strikten Hygieneregeln schlug sich dies natürlich in den Angeboten des Ganztages nieder. In dieser Zeit endete der Ganztage mit entsprechender Sondererlaubnis zudem „regulär“ um 14.45 Uhr und wir haben nur zur Vermeidung von Härtefällen bei Nachweis individueller Arbeitszeiten eine „Langbetreuung“ bis 15.30 Uhr für Ihr Kind eingerichtet.

Diese Regelung mit zwei Endzeiten (14.45 Uhr und 15.30 Uhr) war/ist jedoch nur eine zugelassene Ausnahme in der Pandemie, solange sich Grundschule im „eingeschränkten Regelbetrieb“ befand/befindet. Sobald wieder der „normale“ Ganztage läuft, gibt es diese Möglichkeit von zwei Endzeiten nicht mehr.

Wir haben im Herbst festgestellt, dass die Endzeit 14.45 Uhr von sehr vielen Eltern begrüßt worden ist. Eine in diesem Frühjahr erfolgte Abfrage bestätigte diesen Eindruck; eine Mehrheit von Ihnen hat sich für eine Kürzung des Ganztages ausgesprochen.

Bislang waren wir immer durch das Eingebundensein in andere Strukturen und Faktoren wie Busfahrpläne oder Schwimmzeiten an die Zeitstruktur bis 15.30 Uhr gebunden. Dadurch dauerte unser Ganztage jeden Tag länger als vom Land als Minimum gefordert und die Unterfinanzierung zeigte sich immer deutlicher. Pandemiebedingt sind uns jetzt Möglichkeiten eröffnet worden, an diesen „Stellschrauben“ zu drehen und den Ganztage zu kürzen, dabei die zeitlichen Auflagen des Landes jedoch trotzdem zu erfüllen.

Der Schulvorstand hat sich hierüber beraten und insbesondere den Personalschlüssel des Landes Niedersachsen für den schulischen Ganztage in den Blick genommen. In der

An die Eltern und Erziehungsberechtigten der Klassen 1-3
sowie die Eltern einzuschulender Kinder im Schuljahr 2021/2022

Schulweg 11
26215 Wiefelstede
Telefon 0441 6835838
Fax 0441 6835839
schule@gs-metjendorf.de
www.gs-metjendorf.de

vergangenen Woche wurde entschieden, den Ganzttag ab dem Schuljahr 2021/2022 zu kürzen.

Änderungen im Ganzttag

Der Ganzttag endet ab dem kommenden Schuljahr also für alle Kinder, die am Ganzttag teilnehmen, regulär um 14.45 Uhr, der Bus fährt um 14.50 Uhr.

Erlaubt ist erlassmäßig nur diese eine Endzeit, keine „Zwischenabholung“. Wie bisher auch kann jeder Tag einzeln oder auch mehrere Tage (Montag bis Donnerstag) angewählt werden. Nach der Wahl besteht Anwesenheitspflicht, d.h. Ihr Kind ist zur regelmäßigen Teilnahme wie vormittags auch verpflichtet. Änderungen im laufenden Schuljahr sind bei Nachweis der (veränderten) Arbeitszeiten mit zeitlichem Vorlauf weiterhin möglich, aber nur dann, wenn Kapazitäten zur (verspäteten/nachträglichen) Aufnahme Ihres Kindes zur Verfügung stehen. Die Betreuung im Casa ist von unserer Veränderung nicht betroffen.

Wir werden die Gemeinde Wiefelstede über den ebenfalls geäußerten Wunsch einiger Eltern nach längeren Betreuungszeiten informieren. Zugleich werden wir an sie die Bitte um Einrichtung eines Hortes nach Ende des schulischen Ganztagsbetriebes von 14.45 Uhr an bis zum Spätnachmittag herantragen, vergleichbar der Freitagsbetreuung durch das Casa.

Struktur des (neuen) Ganztages

Ihre Rückmeldungen zum Ganzttag sind in großer Zahl hier eingetroffen. Vielen Dank, dass Sie sich hierfür die Zeit genommen haben!

Vielfach war neben konkreten AG-Wünschen auch der Wunsch nach Förderunterricht aufgekommen. Ebenso wurde häufig gewünscht, dass die bei uns in der Schule ansässige Kinderbücherei der Gemeinde Wiefelstede für Metjendorf während des Ganztagsbetriebes genutzt werden kann. Daher werden wir bei der Gemeinde darum bitten, dass die Büchereizeiten erweitert werden und unseren Schulkindern während des Ganztags somit die Möglichkeit gegeben wird, die Kinderbücherei zu besuchen.

Die Gemeinde Wiefelstede hat uns neben der neuen Sporthalle und drei Klassenräumen einen lang ersehnten Ganztagsraum neu errichtet und diesen großzügig ausgestattet. Wir nehmen zudem an einem landesweiten Projekt zur Ausstattung von Ganztagschulen teil und hoffen, dass wir einen Zuschuss u.a. für neue Sitzecken in der alten Pausenhalle sowie für weitere Ausstattungsgegenstände erhalten.

Die neue Schulraumstruktur ergibt zusammen mit den neuen Ganztagszeiten einen gänzlich anderen Rahmen, den wir entsprechend bei der Neustrukturierung des Ganztags zugrundelegen. Dies ist nun die Aufgabe der sog. „Steuergruppe“, die sich zeitnah intensiv hiermit befassen wird. Neben dem Mittagessen wird auch eine Hausaufgabenbetreuung angeboten. Über das weitere unterrichtsergänzende Angebot und die neuen Zeitstrukturen informiere ich Sie, sobald die Planungen soweit fortgeschritten bzw. abgeschlossen sind.

An die Eltern und Erziehungsberechtigten der Klassen 1-3
sowie die Eltern einzuschulender Kinder im Schuljahr 2021/2022

Schulweg 11
26215 Wiefelstede
Telefon 0441 6835838
Fax 0441 6835839
schule@gs-metjendorf.de
www.gs-metjendorf.de

Vergleiche zu Oldenburg

In der Elternabfrage wurde auch mehrfach der Hinweis gegeben, ‚wir sollten doch einmal in Oldenburg nachfragen, wie die das denn machen, da werden doch so viele schöne Angebote gemacht‘. Dies ist kein neuer Hinweis.

Es scheint mir daher angebracht, dazu an dieser Stelle aus dem Rahmenkonzept „Kooperative Ganztagsbildung in Oldenburger Grundschulen“ zu zitieren:

„Städtische finanzielle Förderung

Die grundsätzliche personelle Ausstattung des schulischen Ganztagsangebotes erfolgt durch das Land Niedersachsen. Die Schulen schöpfen diese Mittel vollständig aus und kapitalisieren mindestens und in der Regel 40 Prozent ihrer Lehrerstunden. Sie stellen den vollständigen Einsatz der nicht kapitalisierbaren Lehrerstunden im Ganztagsangebot sicher.

Über die Mittel des Landes hinaus stellt die Stadt Oldenburg ein Budget für pädagogisches Personal zur Verfügung. Grundlage ist unter Einbeziehung der Lehrerstunden und der kapitalisierten Lehrerstunden ein rechnerischer Stellenschlüssel von 1:12, 1:14 oder 1:16 je nach Sozialstaffel der Schulen. Beim rechnerischen Stellenschlüssel handelt es sich um einen kalkulatorischen Durchschnittswert zur Berechnung des Budgets. Der tatsächliche Stellenschlüssel kann je nach pädagogischer und organisatorischer Gestaltung schwanken.

Zusätzlich stellt die Stadt Oldenburg Budgets für Sachkosten, Fortbildung und Qualitätsentwicklung, Verwaltung sowie Angebote aus Kultur, Sport und Freizeit zur Verfügung. Letzteres ist für außerunterrichtliche Arbeitsgemeinschaften und Projekte aus den genannten Bereichen vorgesehen.

Die Stadt Oldenburg stellt den Schulen zudem ein Budget für Unterstützung bei der Organisation des Angebotes zur Verfügung. Dieses Vorgehen trägt den Anforderungen durch das Rahmenkonzept sowie den relativ geringen Ressourcen des Landes Niedersachsen Rechnung. Die Einzelheiten des Aufgabenfeldes regelt eine Tätigkeitsbeschreibung (Anlage 4). Im Budget für Unterstützung bei der Organisation enthalten sind auch finanzielle Mittel für die Verwaltung des Budgets für Angebote aus Kultur, Sport und Freizeit.“

https://www.oldenburg.de/fileadmin/oldenburg/Benutzer/PDF/51/Rahmenkonzept_Ganztagschule_A4_November_2019_barrierefrei.pdf

Die Gemeinde Wiefelstede unterstützt die Schulen in der Gemeinde großzügig. Dies zeigt nicht erst der gerade fertiggestellte kostenintensive Anbau und der Spielplatz, der just gebaut wird. Ich möchte dies daher keinesfalls als Kritik an der Gemeinde Wiefelstede verstanden wissen. So manche Schule in Oldenburg schaut mit Sicherheit sehnsüchtig auf unsere saubere, technisch einwandfreie und großzügig ausgebaute Schule mit ausreichend Räumen auch für Fachunterricht mit entsprechender Ausstattung und sogar einer eigenen Mensa. Und im Sekretariat einer Grundschule fünf Vormittage die Woche anrufen und jemanden erreichen zu können, der bzw. die bei großen wie kleinen Problemen mit Rat und Tat zur Verfügung steht, ist für die allermeisten Grundschulen keine Selbstverständlichkeit.

An die Eltern und Erziehungsberechtigten der Klassen 1-3
sowie die Eltern einzuschulender Kinder im Schuljahr 2021/2022

Schulweg 11
26215 Wiefelstede
Telefon 0441 6835838
Fax 0441 6835839
schule@gs-metjendorf.de
www.gs-metjendorf.de

Die Stadt Oldenburg bzw. vielmehr die Parteien im Rat der Stadt Oldenburg haben für sich offenbar eine andere Priorisierung. Sie haben beispielsweise für sich beschlossen, dass der Nachmittagsbereich / Ganztags für sie besonders wichtig ist und sie entsprechend die Ganztagschulen auch qualitativ ausgebaut haben möchten.

Diese oben genannten zusätzlichen Ressourcen stehen der Grundschule Metjendorf nicht zur Verfügung; von einem Personalschlüssel von 1:12 oder sogar 1:16 können wir mit den vorhandenen personellen Mitteln des Landes Niedersachsen nur träumen, selbst bei einer Kürzung der Ganztagszeiten auf das vorgeschriebene Mindestmaß können wir diese Personalschlüssel mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln niemals erreichen. Einen Vergleich mit dem, ‚was die in Oldenburg alles machen‘ brauchen wir aus meiner Sicht aber keinesfalls zu scheuen: Trotz unserer äußerst beschränkten Mittel haben wir es in den vergangenen Jahren bis zu den oben genannten Kürzungen möglich machen können, dass AGs wie Traumreisen, Töpfern, Häkeln, Origami, Werken, Garten, Kochen etc. sowie diverse musikalische und sportliche Angebote hier stattfinden konnten. Wir bekommen nicht einmal zusätzliche Vertretungsstunden für den Nachmittagsbetrieb. Dennoch arbeiten wir nach wie vor auch im Ganztagsbereich verlässlich und haben im Regelbetrieb noch niemals ein Kind auf Grund von Personalmangel vorzeitig nach Hause geschickt.

Eine Veränderung wie diese Zeitenänderung ist auch für uns eine Zäsur. Ein solches Innehalten bringt eine gedankliche Pause mit sich. Im normalen Alltag vergisst man bekanntlich sehr oft, auch einmal Positives auszudrücken, während über Probleme immer gesprochen wird. Vieles wird für „selbstverständlich“ genommen, obwohl so vieles eigentlich nur deshalb „selbstverständlich“ ist, weil sich Menschen hier bei uns an der Grundschule Metjendorf tagein tagaus weit über ihre vertraglich geforderten Arbeitsverpflichtungen hinaus für die Kinder in den Ganztagsbetrieb einbringen.

Mein Dank gilt daher ausdrücklich an dieser Stelle all unseren Mitarbeitern, die mit sehr viel Engagement im und für den „Ganztags“ arbeiten, die zuverlässig in jeder Lage für die Kinder da sind, die sich mit all ihren Kräften bemühen, um den Kindern trotz unserer äußerst begrenzten Mittel den Ganztags so schön wie möglich zu gestalten, die den Kindern notwendige Strukturen bieten, um sich geschützt und gut aufgehoben zu fühlen, die unermüdlich neue Listen und Pläne schreiben, um auch die letzte Änderung Ihrerseits vielleicht noch möglich machen zu können.

In diesem Sinne: Alles Gute – bleiben wir gesund!

S. Thom
(Schulleiterin)